



# „GUTES DIDAKTISIEREN“ VON WWW-SEITEN

© Gettyimages/Photodisc

## Ein Leitfaden?

VON ANDREAS KOTZ

Mit dem Beitrag wird der Versuch unternommen, Recherchen im Internet an die konkrete Arbeit mit dem Lehrwerk zu koppeln, um so pragmatische Kriterien dafür zu gewinnen, wie ein integrativer Ansatz von selbstständigem Lernen und kooperativem Handeln aussehen könnte. Die alte pädagogische Forderung nach Reduktion von Fülle und Komplexität wird bei der Beschäftigung mit Internet-Recherchen eingelöst und führt zu animierenden Didaktisierungsvorschlägen.

### Kriterien für Internet-Recherchen

Das Fragezeichen im Untertitel hat Sie sicher überrascht. Doch es drückt aus, dass der Anspruch, verbindliche Richtlinien zum Didaktisieren von Internetseiten für den Deutschunterricht zu formulieren, natürlich nicht ganz ernst gemeint ist: Ein solcher Leitfaden könnte der Vielfalt und Fülle von Materialien, die Privatpersonen, Institutionen und kommerzielle Verlage im Netz zur Verfügung stellen, kaum gerecht werden.

Wer jedoch selbst deutschsprachige WWW-Seiten für den eigenen Unterricht didaktisieren will, steht vor dem Problem, nach welchen Kriterien dabei vorzugehen ist. Diese Frage stellt sich umso eindringlicher, als WWW-Recherchen auf Einzelarbeit hin angelegt sind und die einschlägigen Lernmaterialien fast ausnahmslos Angebote zum Selbstlernen darstellen.

Ein Konzept, das in diesem Zusammenhang weiterhilft, ist das Konzept des Blended Learning: Das ist der Versuch, autonom durchgeführte Online-Aktivitäten und soziales Lernen im Klassenzimmer so zu integrieren, dass sie eine sich effektiv ergänzende Einheit bilden. Für die Entwicklung von Internet-Recherchen in einem handlungsorientierten Fremdsprachenunterricht bedeutet dies:

Die Aufgaben müssen

- ▶ konkrete Lernziele verfolgen,
- ▶ einen Bezug zum Curriculum (Lehrwerk) haben,
- ▶ dem Medium Internet gerecht werden,
- ▶ die Lernenden inhaltlich nicht unterfordern und sprachlich nicht überfordern,
- ▶ in soziales Lernen eingebettet sein,
- ▶ eine Binnendifferenzierung ermöglichen.

Ausgenommen das Kriterium „dem Medium Internet gerecht werden“ gelten diese Kriterien natürlich

nicht nur für die Arbeit mit Internetseiten, sondern für die Aufgaben in Lehrmaterialien generell. Es ist wichtig, diese Kriterien auch auf die Arbeit mit Internetseiten zu übertragen.

Anhand einer Didaktisierung, die ich im Rahmen der Arbeit mit dem Lehrbuch *Passwort Deutsch* entwickelt habe, möchte ich zeigen, wie man von einer Lehrwerkslektion zu einer Internet-Recherche gelangen kann.

## Vom Lehrwerk zur Internet-Recherche

Als Beispiel habe ich Lektion 3 aus *Passwort Deutsch 1* ausgewählt, um zu zeigen, dass auch auf einem relativ frühen Sprachniveau Internet-Recherchen organisiert werden können.

### 1. Schritt: Lernziel bestimmen

Mit Internet-Recherchen lassen sich unterschiedliche Lernziele verfolgen; in diesem Beispiel standen die sprachlichen Inhalte der einzelnen Lektionen (Wortschatz und Grammatik) im Vordergrund. Sie sollten in einer neuen und kreativen Form wiederholt und gefestigt werden.

Von den Themen, die in Lektion 3 (*Meine Familie und ich*) behandelt werden, sind besonders die *Angaben zur Person, Interviews machen, Aktivitäten und Hobbys* sowie *Verwandtschaftsbeziehungen* für eine Internet-Recherche geeignet. In einfachen Worten können die Lernenden *sich vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Fragen stellen, Sätze verneinen* sowie *Menschen und Dinge beschreiben*.

### 2. Schritt: die Idee

Wenn die Lernziele feststehen, muss nach einer geeigneten Sprachhandlung und einem passenden „Handlungsort“ im Internet gesucht werden. Die Aufgabenstellung sollte einerseits inhaltlich reizvoll sein und andererseits dem Medium Internet gerecht werden. Hier ist Kreativität gefragt! Die Entwicklung von guten Ideen hängt auch mit unserem Wissen darüber zusammen, welche Angebote das Internet überhaupt bereithält. Es kann aber auch hilfreich sein, zunächst vom Medium abzusehen und darüber nachzudenken, in welchen (alltäglichen oder fiktiven) Situationen die jeweilige Sprachhandlung vorkommen kann.

Im Rahmen der von Lektion 3 vorgegebenen Themen schien es mir reizvoll und motivierend, die Lernenden über eine Online-Kontaktvermittlung

nach Traumpartnern suchen zu lassen, und dabei Informationen über Alter, Familienstand, Hobbys usw. zu sammeln. Diese Aufgabe hat einen spielerischen Charakter, wobei die auszuführenden Handlungen anspruchsvoll sind und in dieser Form tatsächlich nur mit Hilfe des Internet gelöst werden können (s. Abb. 1-4, S. 30).

### 3. Schritt: Suche nach einer geeigneten Website

Es empfiehlt sich, den Lernenden im Anfängerunterricht eine *einzig*e Adresse für die Recherchearbeit vorzugeben. Dadurch wird das Spektrum möglicher Aktivitäten und Probleme begrenzt und man kann gezielter entsprechende Hilfestellungen anbieten (zu den Nachteilen dieser Vorgehensweise komme ich später).

Bei der Suche nach einer geeigneten Online-Kontaktvermittlung stellt man schnell fest, dass die Anzahl entsprechender Angebote unüberschaubar ist. Es empfiehlt sich daher, sich zunächst in redaktionell betreuten Katalogen wie [www.yahoo.de](http://www.yahoo.de) einen Überblick zu verschaffen. Bei der Entscheidung für eine Website sollte man darauf achten, dass die Website

- ▶ die Umsetzung der Ausgangsidee ermöglicht,
- ▶ eine gewisse Tiefenstruktur besitzt (so dass verschiedene Recherche-Ergebnisse möglich sind),
- ▶ an das jeweilige Lernniveau angepasst werden kann (durch Eingrenzung der sprachlichen Informationen),
- ▶ übersichtlich und ansprechend gestaltet ist.

Manches Mal wird man allerdings feststellen müssen, dass es keine geeignete Website gibt, die den genannten Ansprüchen genügt. Beim Surfen kann man allerdings auch Anregungen für Aufgabenstellungen bekommen, die vielleicht noch besser sind als die Ausgangsidee.

Für die Suche nach dem/der Traumpartner/in habe ich mich für Matchnet.de ([www.matchnet.de](http://www.matchnet.de)) entschieden, da die Informationen auf diesen Seiten in Form von klar strukturierten Kategorien aufbereitet sind, die der Struktur des Formulars im Lehrbuch sehr ähnlich sind. Dadurch wird es leichter, geeignete Arbeitsaufträge zu formulieren und kann die Fülle von sprachlichen Informationen, mit denen die Lernenden beim Recherchieren konfrontiert werden, eingegrenzt und „entschärft“ werden.

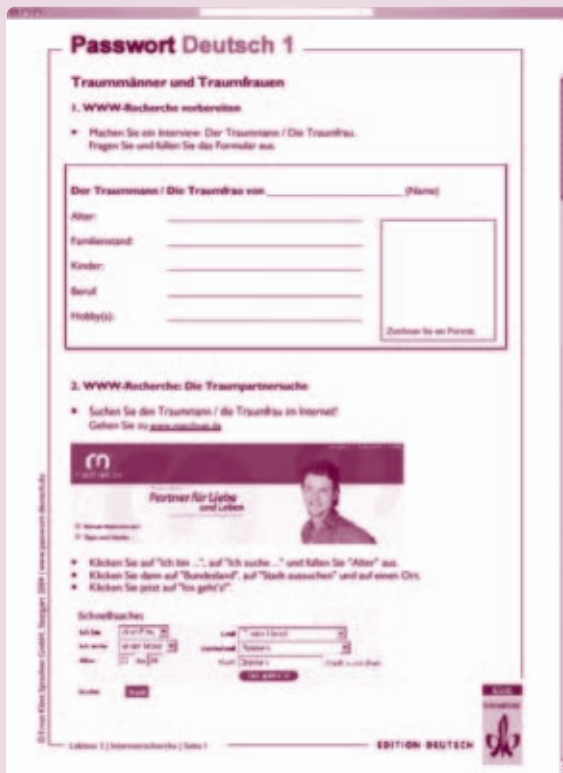


Abb. 1

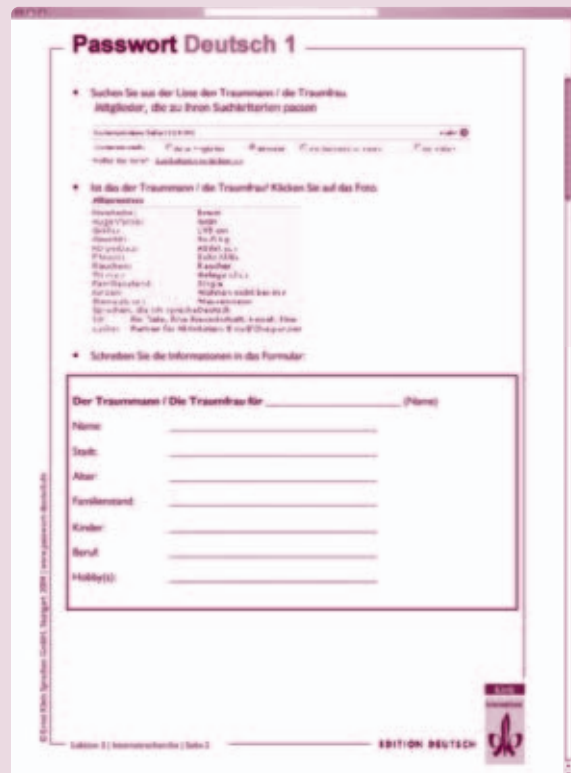


Abb. 2

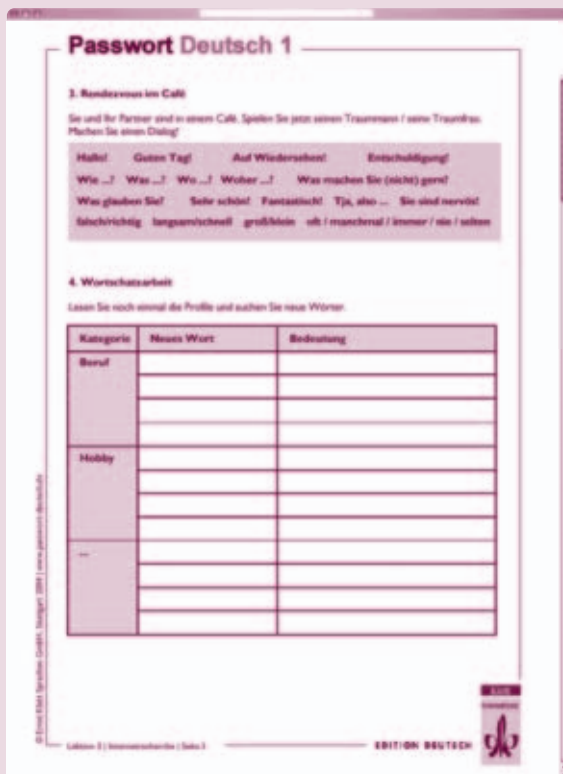


Abb. 3

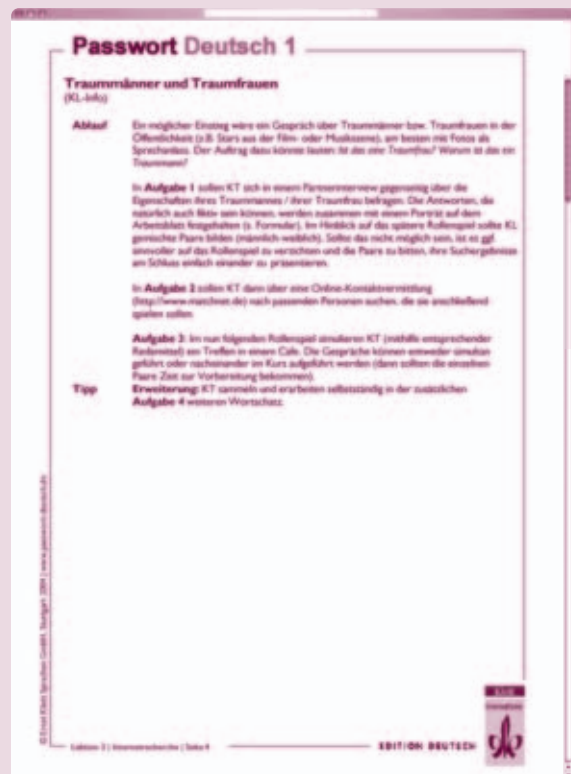


Abb. 4

#### 4. Schritt: Präsentationsform der Recherche-Ergebnisse

Die gewählte Präsentationsform der Recherche-Ergebnisse bestimmt nicht nur die Art und Weise, in der die Ergebnisse aus den Online-Phasen im Unterricht präsentiert werden; sie bestimmt auch die Aufgaben *vor* der eigentlichen Webrecherche: Das gewünschte Ergebnis bestimmt die gesamte Entwicklung der Unterrichtssequenz, die Art und Weise wie *Online-Lernphasen* und *soziale Lernphasen* miteinander verbunden sind.

Je nachdem, welchen Charakter die Internet-Recherche annimmt (Recherche, Suchspiel, Planspiel usw.), stehen dabei Aufgabentypen wie „Quiz lösen“, „Quiz erstellen“, „Wettbewerb“, „Messe“, „Rollenspiel“ usw. zur Auswahl (vgl. dazu das Gesamtangebot an Internet-Recherchen unter [www.passwort-deutsch.de](http://www.passwort-deutsch.de)). Für die Internet-Recherche „Traumpartner/in gesucht“ habe ich mich für ein Rollenspiel in Paaren entschieden, bei dem die Lernenden ein Rendezvous ihrer Traumpartner spielen sollen.

#### Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs

Der Aufbau der Unterrichtsphasen folgt im Wesentlichen der klassischen Schrittfolge, wie wir sie etwa von der Arbeit mit Video- oder Hörmaterialien her kennen. Auch hier kann zwischen Aufgaben *vor*, *während* und *nach* der Online-Phase unterschieden werden:

1. Einstieg
2. Vorbereitung der WWW-Recherche
3. WWW-Recherche
4. Präsentation mit Hilfe von Redemitteln
5. Zusatzaufgabe

Bei der Formulierung der Arbeitsaufträge sollte darauf geachtet werden, dass sie selbsterklärend sind und den aktuellen Wortschatz der Lernenden nicht überschreiten.

Der **Einstieg** dient dazu, die Lernenden auf das Thema einzustimmen und gegebenenfalls landeskundliche oder sprachliche Inhalte vorzuentlasten.

Aufgaben zur **Vorbereitung auf die WWW-Recherche** können die anschließende Recherche weiter sprachlich entlasten oder auch die Anzahl später zu treffender Entscheidungen einschränken. In beiden Fällen geht es darum, innerhalb eines begrenzten

Zeitraumens das Zustandekommen konkreter Ergebnisse zu ermöglichen.

Aus zeitökonomischen Gründen, aber auch im Hinblick auf die unterschiedliche Medienkompetenz der Lernenden kann es hilfreich sein, die eigentliche **WWW-Recherche** in mehrere Etappen zu gliedern und den Suchpfad mit Hilfe von Bildschirmausdrucken (sog. *Screenshots*) zu illustrieren. In jedem Fall sollten die Ergebnisse der Recherchearbeit schriftlich festgehalten werden, und zwar so, dass sie sich anschließend weiter verwerten lassen.

Während bei der Arbeit mit einem Lehrbuch das unterschiedliche Lerntempo der Lernenden oft ein Problem darstellt, bieten Internet-Recherchen durch die Formulierung geeigneter **Zusatzaufgaben** interessante Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung.

Die **Präsentation** ist das Kernstück der Internet-Recherche. Hier wird die Bedeutung der vorhergehenden Online-Aktivitäten für das Lernen in der Gruppe deutlich. In der Präsentationsphase können die Lernenden die eingangs definierten Lerninhalte in produktiver Form anwenden, wobei dieser Prozess durch die Bereitstellung geeigneter Redemittel unterstützt und gesteuert werden kann.

#### Schlussbemerkung

Aus dem beschriebenen Beispiel wird deutlich, dass es mitunter recht aufwändig und zeitintensiv sein kann, Internet-Recherchen nach dem beschriebenen Muster durchzuführen. Ein weiterer Nachteil ist das möglicherweise begrenzte „Haltbarkeitsdatum“ solcher Ausarbeitungen, die veralten, sobald die zugrundeliegenden WWW-Seiten ihr Aussehen verändern oder sich die Netzadresse ändert.

Andererseits können solcherart in den Klassenunterricht integrierte Online-Aktivitäten den Lernenden qualitativ neue Lernerfahrungen bieten, die sie alleine nicht machen können.

Um Ihnen Lust auf Internet-Recherchen zu machen und die Vorbereitungsarbeiten zu erleichtern, haben wir in einem „Merkzettel“ (S. 32/33) noch einmal zusammengefasst, woran Sie bei der Durchführung von Internet-Recherchen denken sollten. Dabei werden die einzelnen Schritte durch Beispiele zum Thema *Sport* (der ja ähnlich populär ist wie die Frage nach dem Traummann und der Traumfrau) illustriert.

## ABLAUF EINER INTERNET-RECHERCHE

Schritt	Beispiel	Umsetzung in einer Internet-Recherche
<b>Thema festlegen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ z.B. ein Thema aus der derzeit behandelten Lehrbuchlektion</li> <li>▶ ein Thema, das gerade (in der Klasse) aktuell ist</li> <li>▶ ein Thema, das auch von KollegInnen zurzeit im Unterricht behandelt wird (interdisziplinär)</li> <li>▶ ...</li> </ul> <p>Wichtig: Das Thema sollte die Interessen der Lernenden berücksichtigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Thema Sport</li> </ul> <p>(Das Thema kommt in den meisten Lehrbüchern vor; es gibt immer wieder aktuelle Aufhänger wie die Olympiade oder die Fußballweltmeisterschaft; die meisten Schüler betreiben selbst eine Sportart.)</p>
<b>Lernziel(e) bestimmen</b>	<p>Was soll mit der Recherche gelernt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ bestimmte Redemittel üben (z.B. Ich finde xxx besser als ...)?</li> <li>▶ Wortschatz zum Thema anwenden oder erweitern?</li> <li>▶ grammatische Strukturen sehen oder üben?</li> <li>▶ Informationen zum Thema sammeln?</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wortschatz aus dem Lehrbuch wiederfinden</li> <li>▶ Wortschatz zum Thema erweitern</li> <li>▶ über eine Sportart, die die Schüler persönlich interessiert, sprechen können</li> <li>▶ Angaben zur Person/Personenbeschreibung üben</li> <li>▶ ...</li> </ul>
<b>die Idee</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Welche Aufgaben kann man mit Hilfe des Internet besser lösen als mit anderen Medien?</li> <li>▶ Welche Arten von Internet-Seiten gibt es zum Thema (z.B. Auskunftseiten, offizielle oder persönliche Darstellungen von Orten / Institutionen / Personen usw., enzyklopädische Zusammenfassungen, ...)?</li> <li>▶ Welche Sprachhandlung(en) sind geeignet, um die Lernziele zu erreichen?</li> <li>▶ In welcher Situation oder durch welche Fragestellung verwende ich bestimmte Redemittel in natürlicher Weise?</li> <li>▶ Welche Aufgabenstellung motiviert dazu, die gewünschten Lernziele mit echtem Interesse zu verfolgen?</li> <li>▶ Welches Verfahren weckt Entdeckerfreude und Recherche-lust der Lernenden und spornt sie zur Kreativität an?</li> <li>▶ Welche Aufgaben fördern soziales und kooperatives Lernen?</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<p>Schüler nehmen sich oft prominente SportlerInnen zum Vorbild. Das Interesse für einen Sportler/eine Sportlerin aus Deutschland kann durchaus förderlich für das Interesse am Erlernen der deutschen Sprache sein. Natürlich interessieren sich die Lernenden nicht nur für die sportliche Leistung eines Prominenten, sondern auch für Persönliches. Viele SportlerInnen haben eine eigene WWW-Seite, daneben gibt es für alle – auch ausgefallene – Sportarten Internet-Angebote sowie Info-Seiten für aktuelle Sportereignisse sogar mit Live-Meldungen über den Spielstand usw.</p>
<b>Suche geeigneter Websites</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Welche Website bietet für den Anfängerunterricht die Möglichkeit, die angestrebten Lernziele zu erreichen?</li> <li>▶ Bietet sie die Möglichkeit durch Formulierung geeigneter Arbeitsaufträge die Menge des sprachlich Unbekannten quasi zu „umschiffen“?</li> <li>▶ Bietet sie auch verschiedene Lösungen für eine Fragestellung?</li> <li>▶ Welche Hilfestellungen brauchen die Lernenden für die Recherche?</li> <li>▶ Sind die Seiten übersichtlich gestaltet und damit auch für Anfänger verdaulich?</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<p><a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Biographien/A">http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Biographien/A</a>  <a href="http://www.rasscass.com/">http://www.rasscass.com/</a>  <a href="http://www.dhm.de/lemo/suche/biographien.html">http://www.dhm.de/lemo/suche/biographien.html</a>  <a href="http://www.google.de">http://www.google.de</a></p>
<b>Wahl der Präsentationsform</b>	<p>In welcher Form sollen die Ergebnisse der Recherche vorgestellt werden?</p> <p>Liste möglicher Präsentationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Rollenspiel</li> <li>▶ Messe</li> <li>▶ Homepage</li> <li>▶ Powerpoint-Präsentation</li> <li>▶ Quiz (Lösungen dafür präsentieren oder selbst eins erstellen)</li> <li>▶ Wandzeitung</li> <li>▶ Dossier</li> <li>▶ Collage</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<p>Die Arbeitsgruppen erarbeiten mit Hilfe eines Arbeitsblatts Informationen, die anschließend auf großen Plakaten zusammengestellt werden. Alle Plakate werden aufgehängt und bilden die Wandzeitung „Berühmte Sportler/Sportlerinnen, die in Deutschland Sport machen“. Die Arbeitsgruppen stellen nacheinander die porträtierten Sportlerinnen und Sportler vor.</p>

Schritt	Beispiel	Umsetzung in einer Internet-Recherche
<b>Aufgaben vor der Online-Phase: Einstieg</b>	<p>Der Einstieg soll die Lernenden auf das Thema einstimmen, das (individuelle) Vorwissen aktivieren, das in der Klasse vorhandene Wissen zum Thema für alle sichtbar machen, die Lernenden (sprachlich) auf das vorbereiten, was sie tun werden. Mögliche Verfahren dafür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wortschatzsammlungen</li> <li>▶ Assoziogramme (Wortigel, Mind Maps)</li> <li>▶ anregende Fragen zur Diskussion (meist im Plenum)</li> <li>▶ ein Rätsel, eine knifflige Frage</li> <li>▶ Interviews zum Thema (als Partnerinterviews oder in der Klasse)</li> <li>▶ ein Gespräch über ein Bild</li> <li>▶ ein Hörtext/Hörsehtext</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<p><b>Einstieg 1: Sportarten</b>          Findet mindestens 5 Wörter, die typisch für eure Sportart sind. Beispiel: „Segeln“: Regatta, Schiff, Segel, Boot, Kapitän</p> <p><b>Einstieg 2: Olympische Sportarten</b>          Welche Sportarten gab es schon in der Antike? Welche gibt es nur im Winter? Welche Disziplinen sind nicht olympisch? Ringen   Gewichtheben   Kanufahren   Turnen   Tischtennis   Softball   Boxen   Autorensport   Biathlon   Rudern   Fechten   Radsport   Skispringen   Segeln   Fußball   Schwimmen   Tischtennis   Handball   Leichtathletik   Drachenfliegen   Tanzsport   Snowboardfahren</p>
<b>Aufgaben vor der Online-Phase: Vorbereitung der WWW-Recherche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ eventuell einzelne Arbeitsschritte der Recherche (sprachlich) vorentlasten</li> <li>▶ gegebenenfalls Arbeitsgruppen bilden</li> <li>▶ eventuell Kompetenzteams bilden (z.B. Wer kann seinen Mitschülern technische Hilfestellung leisten?)</li> <li>▶ weitere Hilfsmittel bereitlegen (Arbeitsblätter, Stifte, Wörterbuch ...)</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<p>Gemeinsam im Plenum sammeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Welche Sportler und Sportlerinnen in Deutschland kennt ihr?</li> </ul>
<b>Aufgaben während der Online-Phase: WWW-Recherche</b>	<p>Insbesondere Recherchen im Grundstufenunterricht werden sinnvollerweise anhand von (Online-)Arbeitsblättern durchgeführt. Die Lernenden erhalten damit quasi Fixpunkte für den „Sprachdschungel“. Fortgeschrittene Lernende können dagegen leichter ihre eigenen Fragen zum Thema entwickeln bzw. erforschen sowie eventuell sogar eine eigene Präsentationsform dafür bestimmen.</p> <p>Mögliche einfache Recherchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Jahreszahlen (Geburtsdatum, Gründungsdatum, ...)</li> <li>▶ Uhrzeiten (Fahrpläne, Reservierungen, ...)</li> <li>▶ Namen (berühmte Persönlichkeiten, Ansprechpartner, ...)</li> <li>▶ Sehenswürdigkeiten (einer Stadt, einer Region, ...)</li> <li>▶ Freizeitaktivitäten (die in der Stadt X, im Hotel Y, ... möglich sind)</li> <li>▶ Öffnungszeiten (von Schwimmbädern, Museen, ...)</li> <li>▶ Speisekarten (von Spezialitätenrestaurants, in D-A-CH im Vergleich, ...)</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<p>WWW-Recherche: Berühmte Sportler/Sportlerinnen in Deutschland</p> <p>Recherchiert im WWW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Macht ein Portrait des Sportlers / der Sportlerin. Schreibt dazu, warum ihr ihn / sie gut findet, warum ihr ihn / sie ausgewählt habt.</li> <li>▶ Foto</li> <li>▶ Name</li> <li>▶ Biografie (Geburtsdatum, Sternzeichen, Schule etc.)</li> <li>▶ Sportart</li> <li>▶ Seine / Ihre größten Erfolge</li> <li>▶ Begründung für die Wahl</li> <li>▶ ...</li> </ul>
<b>Aufgaben nach der Online-Phase: Präsentation mit Hilfe von Redemitteln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Welche Hilfsmittel müssen vorhanden sein? (Tesafilem zum Aufhängen der Wandzeitungen, Beamer ...)</li> <li>▶ Wissen die Lernenden, mit welchen sprachlichen Mitteln sie ihre Ergebnisse vorstellen können?</li> <li>▶ Was tun die Mitlernenden während der Präsentationen?</li> <li>▶ ...</li> </ul>	<p>Stellt eure Sportlerinnen und Sportler den anderen in der Klasse vor. Nützliche Sätze dafür:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das ist ...</li> <li>▶ Seine / Ihre Sportart ist ...</li> <li>▶ Er / Sie ist in ... geboren.</li> <li>▶ Er / Sie ist ... Jahre alt.</li> <li>▶ ...</li> </ul>
<p><b>Nach der Online-Phase: Reflexion</b></p> <p><b>Zusatzaufgaben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Was wolltest du mit deiner Recherche erreichen?</li> <li>▶ Was hast du gemacht, um es zu erreichen?</li> <li>▶ Und – hat's geklappt? Woher weißt du das?</li> <li>▶ Wie erklärst du dir das?</li> <li>▶ Was lernst du daraus für ein nächstes Mal?</li> </ul> <p>▶ Bieten die Ergebnisse der Internet-Recherche Ansatzpunkte für weitere Unterrichtsgespräche?</p> <p>▶ Regen die Ergebnisse vielleicht sogar zu kreativen Aktivitäten an?</p>	<p><b>Sport im Beruf</b></p> <p>a) Welche Berufe werden auf den Bildern dargestellt? (Vorteile / Nachteile der Berufe)</p> <p>b) Überlegt euch Fantasieberufe, z.B.: „Briefträger auf Skiern in den Alpen“, „Boxer als Türsteher vor der Disko“, ...</p>